

# Termine zum Vormerken

17. Mai bis 17. August 2008  
**Ausstellung in Minden:**  
 „Franz Boas und die Wissenschaft vom Menschen“  
 (s. Ausstellungshinweis in diesem *academicus*)

24. Mai 2008, 11:00 Uhr  
**Vortrag der Studentenhilfe Tulla**  
 „Baden Württemberg im Herzen Europas politisch aktiv dabei“  
 gehalten von Herrn Willi Stächele MdL  
 im Gartensaal des Schlosses zu Karlsruhe  
 (s. Einladung in diesem *academicus*)

13. bis 15. Juni 2008  
**Burschentag** der NeuenDB in Hannover  
 Ausrichter: Teutonia Hannover  
 (s. Programm in diesem *academicus*)

09. bis 21. Juli 2008  
**Burschenschaftsfahrt nach Ostpreußen**  
 (s. Programm in diesem *academicus*)

12. bis 14. September 2008  
**Hüttenwochenende des Freundeskreises der NeuenDB**  
 auf dem Bergbaus der Burschenschaft Alemannia Freiburg in Feldberg-Bärental (Schwarzwald).  
 Diese Veranstaltung mit maximal

25 Teilnehmern richtet sich in erster Linie an verbandsfreie Burschenschaften und Burschenschaftler.

03. Oktober 2008, 14:30 Uhr  
**„Burschenschaftlerseminar – Gedanken über Deutschland“**  
 im Hotel „Schwarzer Bär“ in Jena, im Anschluss Einheitskneipe  
 Ausrichter: Die Jenaische Burschenschaft  
 (s. Einladung in diesem *academicus*)

24. bis 26. Oktober 2008  
**Studentenhistorikertagung 2008 in Prag**  
 (s. Programm in diesem *academicus*)

## **Die Jenaische Burschenschaft** lädt zum

### **„Burschenschaftlerseminar – Gedanken über Deutschland“**

am 03. Oktober 2008 um 14.30h s.t.  
 im Hotel „Schwarzer Bär“, Lutherplatz 2, 07743 Jena ein.

Im Anschluss findet um 20h s.t. eine Einheitskneipe im Hotel statt.

Anmeldungen und weitere Informationen ab Juni unter [www.einheitsseminar.de](http://www.einheitsseminar.de)

## **Studentenhilfe Tulla lädt zum Vortrag**

**Baden Württemberg im Herzen Europas politisch aktiv dabei**

gehalten von  
**Herrn Willi Stächele MdL**  
 Minister des Staatsministeriums und für europäische Angelegenheiten des Landes Baden-Württemberg

am Samstag, den 24. Mai 2008, um 11:00 Uhr  
 im Gartensaal des Schlosses zu Karlsruhe

weitere Informationen erhalten Sie unter  
 Tel.: 0721/350011  
 Fax: 0721/3500123  
 E-Mail: [info@kb-tulla.de](mailto:info@kb-tulla.de)

Der gemeinnützige Verein Studentenhilfe Tulla e.V., wurde 2005 im Umfeld der Karlsruher Burschenschaft Tulla unter anderem mit dem Zweck gegründet: „Die Lehre an den Hochschulen in Karlsruhe durch kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltungen zu unterstützen.“

Seit 27. April 2005 ist Willi Stächele in Baden-Württemberg Minister des Staatsministeriums und Minister für europäische Angelegenheiten. Er ist der politische Vertreter des Ministerpräsidenten in der Villa Reitzenstein. Zu seinen Aufgaben gehören die Politikplanung, die Medien- und Filmpolitik, Grundsatzzfragen, Bundes- und Europaangelegenheiten sowie repräsentative Aufgaben.

Ein Schwerpunkt für Minister Stächele ist der Europabereich. In Berlin leitet er den Europaausschuss des Bundesrates, in Baden-Württemberg selbst geht es ihm um die Stärkung der Europafähigkeit. Nicht zuletzt sorgt er in Brüssel dafür, dass die Landesvertretung ein lebendiger Treffpunkt für Politiker, Unternehmen, Organisationen und Bürger aus Baden-Württemberg mit der Europäischen Union bleibt.



Ausstellungshinweis:

# Franz Boas und die Wissenschaft vom Menschen

17. Mai bis 17. August 2008



Das Plakat zur Ausstellung über Franz Boas.

Die Stadt Minden feiert im Jahre 2008 das „Franz-Boas-Jahr“, denn am 9. Juli 1858 wurde der berühmte Ethnologe und Anthropologe Franz Uri Boas in der damals preußischen Festung Minden geboren, wo er auch seine Kindheit verbrachte. Der 1887 in die USA ausgewanderte Boas gilt heute als Begründer der amerikanischen Kultur-anthropologie. Er war aber kein unpolitischer Wissenschaftler, sondern äußerte sich vielfach und unerschrocken gegen Rassismus jeglicher Couleur. Außerdem bekannte er sich auch in schwieriger Zeit zu seiner deutschen Herkunft. Seinem Engagement verdanken zahlreiche deutsche Universitäten finanzielle Unterstützung nach dem 1. Weltkrieg.

Neben einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm der Stadt widmet das Mindener Museum aus Anlass seines 150. Geburtstags dem Bonner Alemannen Boas (WS 1877/78) eine Ausstellung. Das Ziel der Ausstellung wird in der bereits bestehenden Homepage ([www.franz-boas.de](http://www.franz-boas.de)) wie folgt umschrieben:

*„Die Basis dieser außerordentlichen Karriere wurde in Minden gelegt: In einem Elternhaus, das der Tradition des politischen Liberalismus verpflichtet war, einem assimiliert-jüdischen Freundeskreis, einer preußischen Gymnasialbildung und insgesamt in einem gesellschaftlichen Umfeld, das von humanistischen Idealen und bildungsbürgerlichen Wertvorstellungen geprägt war. Die Ausstellung rekonstruiert diese Milieus und zieht Verbindungslinien zum Wissenschaftler Boas, der auch in Amerika seiner Heimatstadt Minden und seinen deutschen Wurzeln verbunden blieb.“*

Im Rahmen dieser Ausstellung wird auch auf Boas' Studienzeit in Heidelberg (SS 1877), Bonn (WS 1877 bis SS 1879) und Kiel (WS 1879 bis SS 1881) sowie insbesondere seine Mitgliedschaft in der Burschenschaft Alemannia zu Bonn eingegangen. Die Alemannia hat hierzu zahlreiche Exponate aus Boas' alemannischer Zeit beigesteuert.



Der Verein „Münzfreunde Minden und Umgebung e.V.“ gibt eine Gedenkmedaille zu Ehren von Franz Boas heraus. Weitere Informationen gibt es beim 1. Vorsitzenden; E-Mail: [albert-kruse@freenet.de](mailto:albert-kruse@freenet.de)


Die Ausstellung im Mindener Museum (Ritterstr. 23-33, Minden) wird am Samstag, den 17. Mai 2008 um 16.00 Uhr eröffnet. Sie ist bis zum 17. August 2008 zu sehen: **Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag jeweils von 11-17 Uhr; Eintritt 2,- Euro.** Im Rahmen des Festprogramms



Der Anthropologe Franz Boas in Eskimokleidung um 1886. Quelle: American Philosophical Society, Philadelphia

wird Michael Hacker (Alemannia Bonn 1986) am Dienstag, den **15. Juli 2008, 19.30 Uhr** (Ort: Hanseshaus, Papenmarkt in Minden), auf Einladung des Mindener Geschichtsvereins einen **Vortrag über „Franz Boas und die Alemannia“** halten. Interessenten können weitere Informationen

erhalten unter: [www.mindener-geschichtsverein.de](http://www.mindener-geschichtsverein.de).

Im Übrigen wird auf die bereits im *academicus* erschienen Beiträge über Franz Boas (WS 2002/03, S. 38 ff. und SS 2006, S. 36 ff.) verwiesen. 



Am Tag der Ausstellungseröffnung wird ein Sonderstempel ausgegeben. Plusbriefe mit dem Stempel sind auch erhältlich über den Vorsitzenden des BSV Minden; E-Mail: [eckhardprasuhn@t-online.de](mailto:eckhardprasuhn@t-online.de)

## Einladung zur gemeinsamen deutsch-österreichisch-schweizerischen **Studentenhistorikertagung 2008 in Prag**

### Freitag, 24. Oktober 2008

Klosterbrauerei Strahov – Klášterní pivovar Strahov, Strahovské nádvoří 301

17.30 h Saal im 1. Stock

Mag. Niklas Perzi (KÖL): (Sudeten-)Deutsche und Tschechen:

Der Weg in die Katastrophe

19.30 h Begrüßungsabend in der Braustube

### Samstag, 25. Oktober 2008

Österreichisches Kulturforum, Jungmannovo náměstí 18

9.00 h Eröffnung und Begrüßung

Dr. Harald Lönnecker (DB): Studentenverbindungen in Prag

Dr. Peter Krause (MKV): Studentische Lokalitäten in Prag

12.00 h Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen in den Lokalen

U dvou koček, Uhelný trh 10, and U medvíku, Na perstýně 7

14.30 h Jürgen Herrlein (KSCV): Das Prager Studentenlied

Raimund Lang (CV): Der Student von Prag / Ein Film – Eine Legende

18.00 h Festakademie im Boccaccio-Saal des Grand Hotels Bohemia, Kralodvorská 4

Anschließend Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im Pilsner Keller im „Gemeindehaus“ / Obecní dum, náměstí Republiky 5

### Sonntag, 26. Oktober 2008

9.30 h Treffpunkt Österr. Kulturforum, Spaziergang zur Universität, oder

10.00 h Universität, Treffpunkt Haupteingang am Ovocný trh 3/5


Vortrag über die Geschichte der Karlsuniversität, anschl. Führung durch das Universitätsmuseum

12.00 h Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen im Pilsner Keller im „Gemeindehaus“ / Obecní dum, náměstí Republiky 5

Anschließend für alle, die noch in Prag bleiben wollen oder können: Ausflug auf den Schipkaß (mit Metro/Straßenbahn)

Interessenten sind eingeladen, sich an untenstehende Adresse zu wenden, sie erhalten dann ausführliche Detailangaben, eine Hotelliste usw.

**Österreichischer Verein für Studentengeschichte**

Weimarer Straße 5, A 1180 Wien  
E-Mail: [aegir@utanet.at](mailto:aegir@utanet.at) 

# Burschenschaftsfahrt nach Ostpreußen

vom 9. bis 21. Juli 2008

## Reiseprogramm:

9. Juli: Abfahrt ab Rotenburg/Wümme (dort kostenlose Parkmöglichkeit) 07:00 Uhr, Hannover 08:30 Uhr ZOB am Hauptbahnhof, Berlin ca. 12:30 Uhr Hauptbahnhof (Lehrter Bahnhof) – Frankfurt/Oder (Grenzübergang) – Posen (Altstadt-Bummel).  
 10. Juli: Posen – Gnesen – Thorn (Stadtrundgang) – Osterode (Grillabend beim Deutschen Verein).  
 11. Juli: Schiffsfahrt auf dem Oberlandkanal bis Buchwalde („Geneigte Ebene“) – Allenstein.  
 12. Juli: Allenstein (Stadtführung, Empfang beim Deutschen Verein) – Neudims (Zünftiges Essen auf einem deutschen Bauernhof am Ufer des Daddai-Sees) – Sensburg.  
 13. Juli: Sensburg – Nikolaiken – Schiffsfahrt nach Niedersee – Kleinort (Geburtshaus von Ernst Wiechert mit Museum) – Stakfahrt auf der romantischen Kruttinna – Sensburg.  
 14. Juli: Sensburg – Grenzübergang Budzisko nach Litauen – Memel (Rundgang durch die Innenstadt) – Überfahrt mit der Fähre auf die Kurische Nehrung – Nidden.  
 15. Juli: Nidden: Rundgang, Wanderung auf die Düne, Baden in der Ostsee.  
 16. Juli: Nidden – Rossitten (Führung in der Vogelwarte) – Wande-

lung zur Düne – Seebad Rauschen – Königsberg.

17. Juli: Königsberg: Stadtrundfahrt, Besichtigung des Doms, Besuch der evangelischen Gemeinde.

18. Juli: Königsberg – Ragnit (Ruine der Ordensburg) – Gumbinnen (Besuch und Mittagessen bei der Salzburger Gemeinde) – Tilsit – Königsberg.

19. Juli: Königsberg – (Grenzübergang) – Frauenburg (Führung durch den Dom) – Elbing – Marienburg (Führung durch die Burg) – Danzig.

20. Juli: Danzig (Stadtrundgang) – Stolp – Kolberg.

21. Juli: Kolberg – Stettin (Grenzübergang) – Berlin – Hannover – Rotenburg/Wümme.

Das Programm wird im Gegensatz zu den sonst üblichen touristisch ausgerichteten Reisen so gestaltet, dass wir sowohl die steinernen Zeugen der deutschen Vergangenheit dieses Landes aufspüren, Begegnungen mit der dort verbliebenen deutschen Bevölkerung haben werden und deren Probleme erfahren, als auch die wunderbare Natur im „Land der dunklen Wälder und kristallinen Seen“ erleben können.

Zu dieser Fahrt sind alle Burschenschaftler nebst Angehörigen und Freunden eingeladen.

## Fahrtleistungen und -kosten:

Fahrt mit komfortablem 4-Sterne-Reisebus, Unterbringung in guten Hotels mit Halbpension (außer erster und letzter Tag). Im Reisepreis sind ferner enthalten: Einreisegebühren, Visum für Russland sowie alle Eintrittsgelder, Führungen, Dampferfahrten und die im Programm aufgeführten besonderen Essen. An den Tagen, an denen besondere Essen nicht vorgesehen sind, wird für preiswerte Picknicks im Grünen gesorgt. Der Reisepreis ist abhängig von der Zahl der Teilnehmer und wird zwischen 1200 € und 1400 € pro Person liegen. Einzelzimmerzuschlag: 200 €.

Unsere Fahrt wird ausgeführt von der Firma „Julia-Reisen“, Rotenburg/Wümme.

## Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung bitte schriftlich, per Telefax oder per E-Mail mit Angabe von Namen, Burschenschaft, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Zusteigeort und gewünschte Zimmerart (Einzel- oder Doppelzimmer) an:

Gerhard Prengel (Teutonia Jena, Gothia Königsberg zu Göttingen), Bergstr. 15, 14476 Groß Glienicke, Tel./Fax: 033201/31829,

E-Mail: [h.g.prenzel@web.de](mailto:h.g.prenzel@web.de)



Die Marienburg.